

Bauen

Garage für Rollatoren macht Mobilität bis ins hohe Alter einfacher. Ein Service der LEG in Bergkamen

Um gehbehinderten Mietern in der Ernst-Reuter-Straße 3 in Bergkamen den Alltag zu erleichtern, hat die LEG direkt neben dem Hauseingang eine Rollatorengarage gebaut. Bei einer feierlichen Übergabe händigte Katharina Wozny, Leiterin Kundenbetreuung, den betroffenen sieben Mietern des Hauses ihre Garagenschlüssel aus. „Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen für uns immer im Mittelpunkt“, sagt Wozny. „Daher versuchen wir auch beim Thema Mobilität, ungewöhnliche Lösungen zu finden, die den Mietern das Leben rund um ihr Zuhause bequemer machen.“



Die neue LEG-Rollatorengarage in der Ernst-Reuter-Straße 3 in Bergkamen. Foto:LEG

Die Minigarage ist rund 6,5 Quadratmeter groß und bietet Platz für bis zu acht Rollatoren. Damit die Mieter von dort bequem die Haustür erreichen, hat die LEG zusätzlich eine Rampe und einen Handlauf angebracht. Die Kosten für den Bau und Umbau trägt das Wohnungsunternehmen in vollem Umfang selbst.

Die Rollatorengarage gehört zu den vielen kleinen und großen Ideen, mit denen die LEG ihren Mietern das Leben erleichtern und schöner machen will. In Bergkamen gehören dazu unter anderem eine Garage mit Ladestation für Elektro-Rollstühle in der Gedächtnisstraße desselben Quartiers und die begehrten Mieterfeste.

Judith-Maria Gillies

Die LEG ist mit rund 130.000 Mietwohnungen und zirka 350.000 Bewohnern ein führendes börsennotiertes Wohnungsunternehmen in Deutschland. In Nordrhein-Westfalen ist das Unternehmen mit acht Niederlassungen und mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort vertreten. Die LEG erzielte im Geschäftsjahr 2017 Erlöse aus Vermietung und Verpachtung von rund 796 Millionen Euro.



DAS BUCH ÜBER WILDBIENEN & BLÜHPFLANZEN

Jeder kann zum Wildbienen-Helfer werden und damit zum Erhalt unserer Artenvielfalt beitragen.

Kaum einer kennt sie – ihre Vielfalt ist atemberaubend. Auch in unseren heimischen Gärten. Aber: Die unersetzlichen Bestäuber sind ernsthaft bedroht. Wie jeder von uns Wildbienen helfen kann, steht in diesem Buch.

Wie erkenne ich Wildbienen und welche Pflanzen brauchen sie? Das sind die Themen dieses Buches. Nach Monaten gegliedert, führt es durch die Wildbienen-saison. Es schärft den Blick auf die teilweise recht unscheinbaren Wildbienenarten und auf unsere heimischen Blühpflanzen.

Es macht jeden – der will – zum Wildbienenhelfer. Denn letztlich kann man nur schützen, was man kennt.

Ein Buch für Entdecker und alle, denen unsere Artenvielfalt am Herzen liegt.

Anja Eder / 248 Seiten / Hardcover / Verlag: TiPP 4 GmbH / Rheinbach

Bestellungen unter:
www.schleswig-holstein.sh/kiosk/wildbienenhelfer

Darüber informiert Sie dieses Buch:

- Vorkommen und Flugzeit heimischer Wildbienen
- Blütenbesuch / Lebensraum / Lebensweise
- Originalgröße der Bienen als Grafik
- Blühmonat wichtiger Bienenpflanzen
- Angabe über Nektar- und Pollengehalt
- Die wichtigsten, heimischen Blühpflanzen für oligolektische Wildbienen
- Nisthilfen / Kuckucksbienen / invasive Pflanzen

Mit dem Kauf dieses Buches unterstützen Sie das Projekt „Zukunft für Wildbienen & Co“ der Deutschen Umwelthilfe. Ein Euro je Exemplar wird gespendet.